

Ortsgruppe Cadolzburg
Löffelholzstr. 6
90556 Cadolzburg



BN sagt NEIN zur Ortsumgehung!

Liebe Mitglieder und Freunde des BN,
liebe Cadolzbürger,

mit dem **Bürgerentscheid** zum Bau einer Ortsumgehung am **17.4.2016** steht eine richtungweisende Entscheidung für Cadolzburg an.

Im Vorfeld dieses Bürgerentscheids versucht das Staatliche Bauamt die Entscheidung der Cadolzbürger noch einmal massiv pro Umgehung zu steuern, indem sie diese als scheinbar alternativlos hinstellt und gleichzeitig vorgibt, über die Ergebnisse der Projektwerkstatt zu informieren.

Die Projektwerkstatt Ortsumgehung gab es tatsächlich. In 15 Sitzungen konnten engagierte Bürger aus allen gesellschaftlichen Gruppen, Parteien und Vereinen (der BN war auch dabei) über zwei Jahre hinweg Erfahrungen sammeln, was das Vorgehen bei straßenbaulichen Planungen angeht. Einfluss nehmen konnten sie indes nicht.

Denn wenn es nach den meisten Mitgliedern der Projektwerkstatt ginge, wäre die Planung einer 4,5 km langen Trasse um Cadolzburg herum, - egal ob im Westen oder Osten -, längst beendet. Spätestens wäre das dann der Fall gewesen, als die Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsstudie bekannt wurden, die **massive Eingriffe in Natur und Landschaftsbild** wie auch entsprechende Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen und die unmittelbar betroffenen Anwohner deutlich zutage brachte. Das Ergebnis war für die meisten Beteiligten in der Projektwerkstatt wie auch für Besucher der Infoveranstaltungen erschreckend. Zudem stellte sich auch heraus, **wer für den Verkehr in Cadolzburg hauptsächlich verantwortlich ist**. Es sind wir, die **Cadolzbürger selbst, und Menschen, die im Ort etwas zu erledigen haben**, wovon u.a., unser Handel profitiert.

Hauptsächlich ist es der **Berufsverkehr**, der in den Morgen- und Abendstunden auf der Hauptstraße zu einer hohen Belastung führt, die dann ziemlich schnell wieder abflaut. Während der restlichen Zeit ist es u.a. der **Einkaufsverkehr** zu den Märkten am Ortsausgang im Norden. Übrigens werden auch erst dort die von den Befürwortern einer OU angegebenen Zahlen erreicht: 18600 Kfz, davon ganze 3400 Kfz Durchgangsverkehr. Der große Rest von **15200 Fahrten** ist **hausgemacht** und **oft vermeidbarer Bequemlichkeitsverkehr**. Mehrfachfahrten nicht nur einzelner Kfz erklären die Zahlen bestens..

Das Verkehrsverhalten jedes Einzelnen lässt sich jedoch auf andere Weise ändern als durch den Bau einer Monstertrasse um den Ort, die 10 ha Land verbraucht und die Anwohner der Hauptstraße nur geringfügig ent-, dafür aber eine vielfache Zahl anderer Bürger umso stärker belastet.

Fatal ist, dass das Staatliche Bauamt das Thema „**Alternativen**“ so schnell abgeschmettert hat mit Pauschalaussagen wie „nicht zulässig“ (Tempo 30), „nicht zweckmäßig“ (Flüsterasphalt und Ampeln), dem übergeordneten(!) Ziel „Zeitvorteil für die Kfz-Fahrer nicht zuträglich“ (Kreisel), „nicht machbar“ oder „kontraproduktiv“ für die Reisezeitverkürzung (Ampeln, Querungshilfen).

Dem Beobachter drängt sich unweigerlich der Verdacht auf, dass um jeden Preis gebaut werden soll, koste es was es wolle. **20 Millionen Euro Steuergeld** sind schließlich kein Pappenstiel. Dieses Geld **könnte man viel besser anlegen z.B. zur Subventionierung des preislich unattraktiven öffentlichen Nahverkehrs, für den Ausbau eines innerörtlichen öffentlichen Bussystems (Bürgerbus), für den Ausbau von Radwegen.**

Weiterhin könnte auch immer noch die von staatlicher Stelle immer wieder bestrittene großräumige Westumfahrung des Städtedreiecks drohen - irgendwann auch attraktiv für Fern- und Schwerlastverkehr. Und **neue Gewerbegebiete** entlang der Trasse verbunden mit weiterer Zersiedlung sind wohl nur eine Frage der Zeit. Das Staatliche Bauamt hat die Erweiterung des Lidl/dm-Areals schon in seiner ansonsten sehr grünen Fotomontage im MC Info vom 18.2.2016 eingezeichnet... So kann man auch „informieren“!

Einen sehr schönen Kontrast zu den Bildern im MC Info liefert übrigens das Video auf der Homepage der Bürgerinitiative „Umgehung umgehen“ (www.umgehung-umgehen.de).

Bitte beteiligen Sie sich am 17.4.2016 am Bürgerentscheid stimmen Sie mit



Damit verhindern Sie, dass das Staatliche Bauamt seine Planungen fortführt.

Keine Ortsumgehung, denn Cadolzburg soll auch in Zukunft lebenswert bleiben!

Wir möchten unsere Naherholungsgebiete erhalten, wir wollen auch weiterhin, dass Wiesen, Waldgebiete, Trockenstandorte und damit die Lebensräume von Feldlerche, Fledermäusen und Zauneidechsen erhalten bleiben, dass Menschen von zusätzlichem Lärm verschont bleiben. Neue Straßen ziehen erfahrungsgemäß zusätzlichen Verkehr an.

Für die Anwohner der Hauptstraße wird sich wie dargestellt auch durch eine Ortsumgehung kaum etwas ändern; hier sind andere Maßnahmen gefragt, die mit OU nur verzögert bzw. auf den Sankt-Nimmerleins-Tag verschoben werden.

Ihre BN-Ortsgruppe Cadolzburg

Dieter  Norbert Kypelt Andrea Holkammer
Ch. Wirth    

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

Cadolzburg ist schön!

Herzliche Einladung zur Entdeckung unserer **Naturschätze** -

und zum Info- und Diskussionsabend über die Umgehungsstraße (Rückseite)

Ihre
Bürgerinitiative Umgehung umgehen
Bund Naturschutz OG Cadolzburg
Landesbund für Vogelschutz, Kreisgruppe

Wo wohnt der Stieglitz? Ökosystem Brachfläche. Habitat-Spiel für Schulkinder, Indoor- Workshop (21. und 22. März)

Gemeinsam bauen wir mit der Umweltpädagogin Fr. Grösch das Ökosystem Brachfläche nach und erschließen anschaulich Zusammenhänge in Natur und Umwelt. Bitte wetterfeste Kleidung für evtl. Spaziergang und Vesper mitbringen. Unkostenbeitrag pro Kind 3 Euro.

Termine:

Für 6-8jährige: Montag, 21. März

Für 9-11jährige: Dienstag, 22. März.

Treffpunkt:

Haus d. FFW Steinbach, 09:00 – 12:00 Uhr.

Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung erbeten unter 0178 5573483 oder info@umgehung-umgehen.de

Veranstalter:

Bürgerinitiative Umgehung umgehen Cadolzburg und Bund Naturschutz, Ortsgruppe Cadolzburg

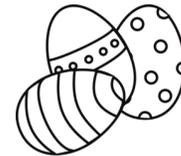
Einladung für Groß und Klein: OSTEREIER-SUCHE an der Umgehungs-Trasse

Mit Suchaktion für Kinder und Kuchen für die Eltern. Auch bei Regen!

Am Ostermontag

28. März

10:30-12:00 Uhr



Treffpunkt: Wiesental am Mittelweg,
Egersdorf - Cadolzburg

Es laden ein:

Bund Naturschutz Ortsgruppe Cadolzburg

Bürgerinitiative Umgehung umgehen Cadolzburg

Facebook: Umgehung umgehen

www.umgehung-umgehen.de

Vogelstimmen-Wanderung mit Biotop-Begehung

**Einladung zu einer Expedition in die direkte
Nachbarschaft der geplanten Ortsumfahrung
Cadolzburg**

Sonntag, 2. April

10:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden.

Nahe der geplanten Umgehungsstraße erwandern wir uns unbekannte Welten, hören Vogelstimmen und erfahren Besonderheiten zum angrenzenden Biotop. Treffpunkt: Wanderparkplatz gegenüber Cadolto Parkplatz. Bitte mitbringen: Fernglas, wetterfeste Kleidung.

Veranstalter: Landesbund für Vogelschutz, Kreisgruppe Fürth und Bund Naturschutz, Ortsgruppe Cadolzburg

Informationsveranstaltung

der Bürgerinitiative Umgehung-umgehen

mit Vertretern des Bund Naturschutz, des HGV
und des Bayerischen Bauernverbands



zum Bürgerentscheid Ortsumgehung



NEIN !



Freitag 01. April 2016 um 19:30 Uhr

Saalbau List, Nürnberger Str. 15, Cadolzburg

Mit freundlicher Unterstützung von :



**dürschinger
architekten**